

# Social Media Marketing und Verpackung

Hamburg, 26. Januar 2012



## Das Ziel

- Zusätzliche Eigenschaften der Verpackung,
  - die eine **Kommunikation mit dem Verbraucher** möglich macht,
  - die **direkt am POS**, nach dem Einkauf, bei der Entscheidung, sich neu zu bevorraten, statt findet
  - und **Kaufempfehlungen an Freunde und Bekannte** möglich macht

## Die Ausgangssituation

- **Starkes Wachstum für Smartphones** im deutschen Markt
- Zunehmende **Lernbereitschaft** der Verbraucher im Umgang mit Smartphones
- Käufer holen **zunehmend zeitnah vor dem Kaufabschluss** Informationen über das Produkt ein

## Die Umsetzung

- Mobile Tagging
  - QR Codes
  - NFC
  - Blippar
- etc.



## Definition Social Media

**„Social Media ist eine Gruppe von Internetanwendungen, die auf den technologischen und ideologischen Grundlagen des Web 2.0 aufbauen und die Herstellung und den Austausch von User Generated Content ermöglichen“.**

Andreas M. Kaplan und Michael Haenlein





## Definition Social Media

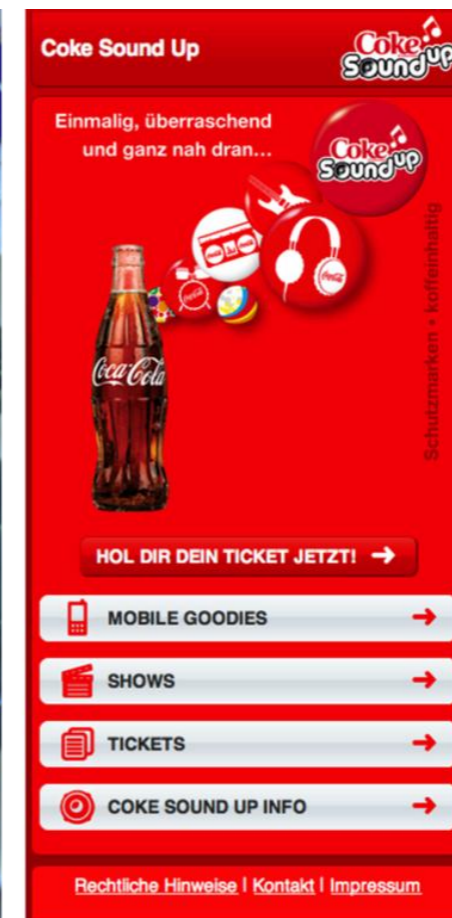
**Social Media hat unsere Kommunikationsmöglichkeiten und -wege substantiell verändert**



# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: Coca Cola

## ■ Coca Cola Kampagne „Sound Up“

- Man kann sich via QR-Code verschiedene Goodies laden, an einem Gewinnspiel teilhaben und Tickets für die „Sound Up“ Tour gewinnen



# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: Coca Cola

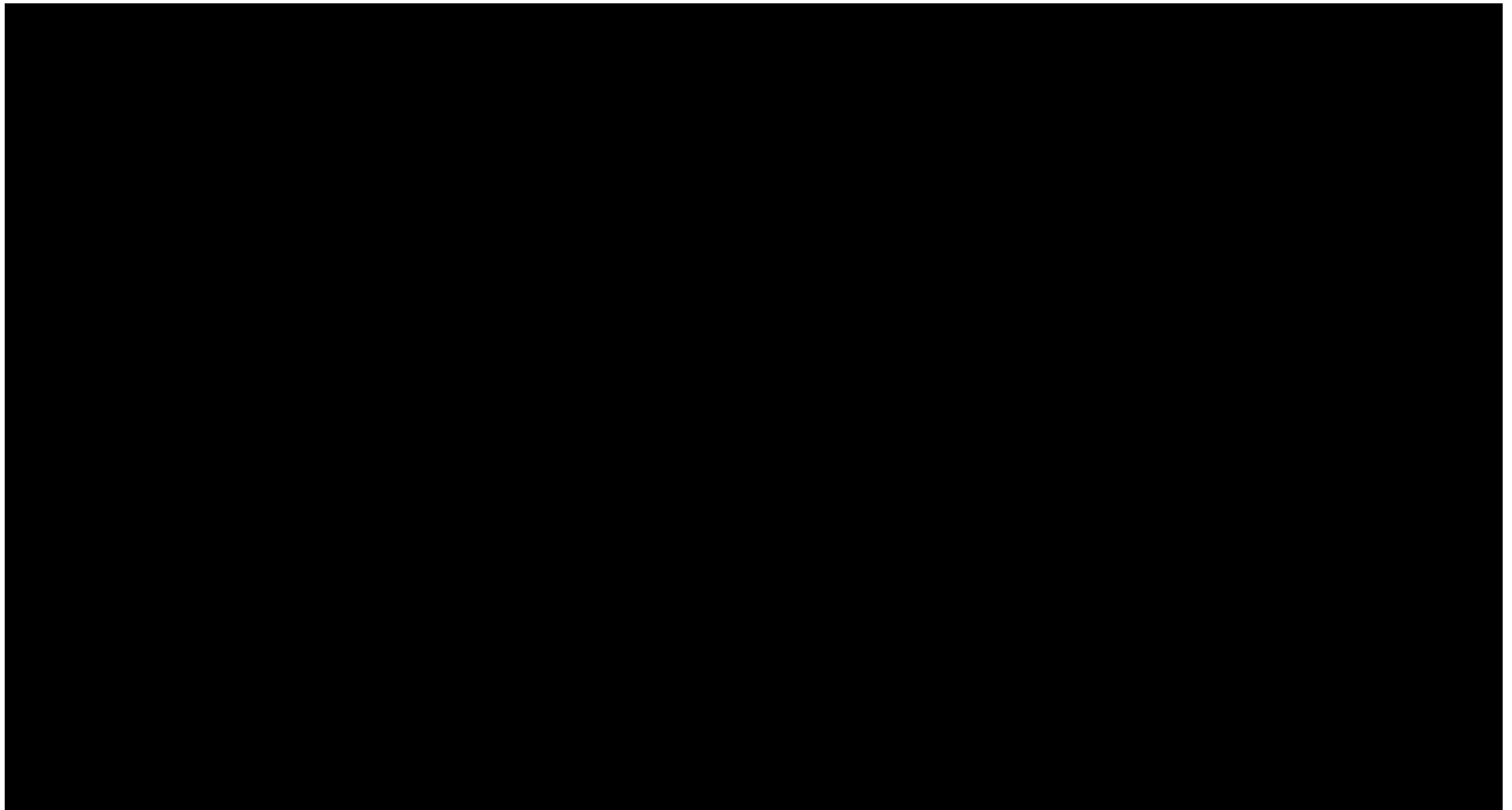
- Coca Cola kooperiert mit dem WWF um die Heimat der Eisbären zu erhalten
  - Kunden, die den QR-Code scannen, der Becher wird ausschließlich über 7eleven verteilt, laden eine Schneeball Effekt App von CC herunter und starten ein Facebook verbundenes Schneeballwurfspiel. Die meisten Punkte gewinnen. Zu gewinnen gibt es 80 iPads und eine Reise in die Arktis



# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: McDonald's

- McDonald's Europe ist in Sachen Verpackung und Social Media neue Wege gegangen
  - In Frankreich konnte man einen Teil der Verpackung von Happy Meals abtrennen und per Webcam eine Augmented Reality Anwendung zum Film "Arthur und die Minimoys 2" starten. So war es möglich Figuren des Filmes, ähnlich wie im Spiel "Dance Dance Revolution", tanzen zu lassen

# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: McDonald's <http://infector.de/von-der-verpackung-auf-den-bildschirm>



## Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: 94Wines

- Der niederländische Weinhersteller 94Wines setzt auf **Mobile Tagging** und platziert **QR-Codes auf seine Weinflaschen**.
  - Auf der Webseite von 94Wines kann man ein schickes Intro-Video dazu anschauen.



© ConVersSale 2012

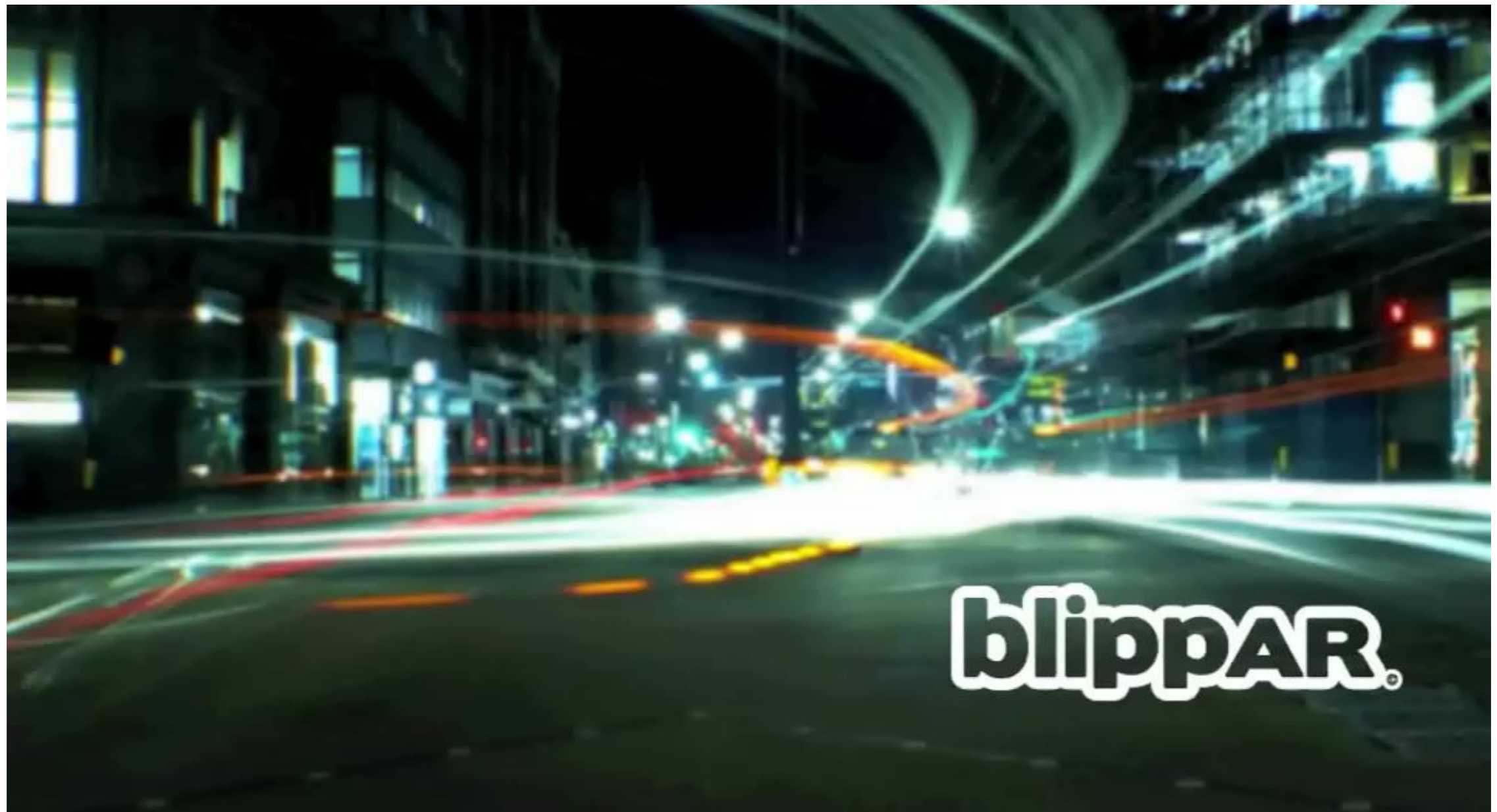
12

## Mögliche weitere Anwendungsfelder

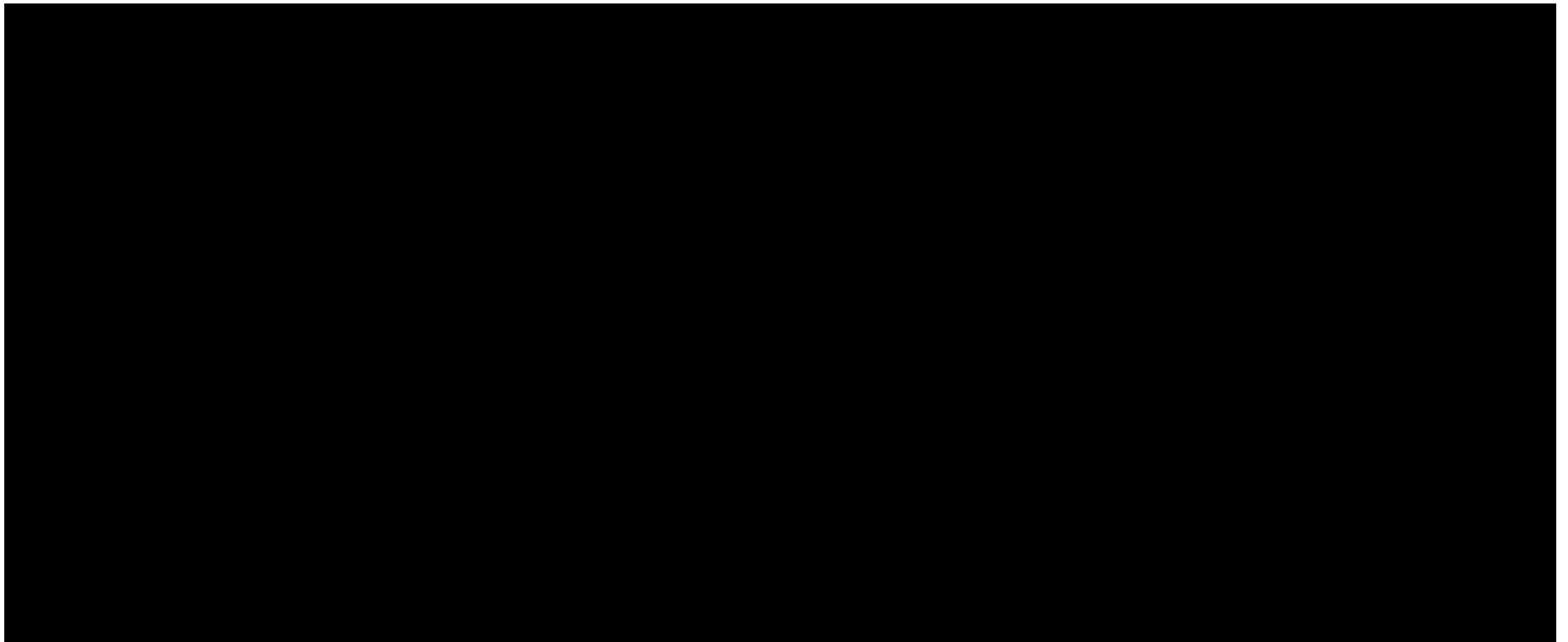
- **Visitenkarte mit Bewegtbild** – Kann auch **Verpackung** sein. Der Code wird über Smartphone Kamera gelesen, sofort spielt eine Videosequenz-Botschaft ab <http://www.bild.de/digital/multimedia/multimedia/3d-karten-iphone-bump-poken-9715850.bild.html>
- Heinz Ketchup als Marktführer wird mit der blippar Technologie **am POS aktiv**.
  - Hat der Anwender einen Blippar reader, erscheint auf seinem Smartphone/Tablett eine Heinz **Ketchupflasche animiert mit Rezepten**.
  - **Belohnt wird die Teilnahme durch Gewinne** jeweiliger Heinz secret ingredience cooking packs.

## Mögliche weitere Anwendungsfelder

<http://www.youtube.com/watch?v=GbpISdh0IGU&noredirect=1>



## Mögliche weitere Anwendungsfelder <http://blippar.com/>



## Mögliche weitere Anwendungsfelder

<http://www.tagmotion.de/2011/10/25/budnikowskys-aliqua-shopping-via-mobile-tagging/>



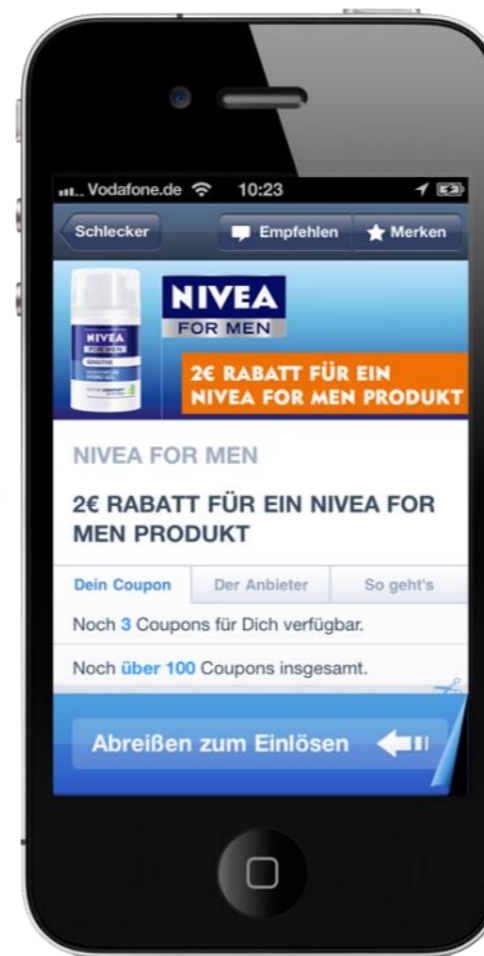
# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: Couponing

Kunden finden die Stores über  
eine Kartenfunktion abrufbereit auf ihrem Handy



Kunde sieht werbende  
Filiale in seiner Nähe

...



... wählt aktuell  
verfügbare Angebote  
aus ...



... und löst den Coupon  
direkt im Geschäft ein.



# Aktuelle Beispiele für Social Media und Packaging: Couponing

Der Coupies-Touchpoint wird neben der Kasse angebracht



Der Kunde löst den Coupon ein, indem er sein Handy an den Coupies-Touchpoint hält.



Der Coupon wird entweder über NFC-Technologie oder über einen QR-Code fälschungssicher und eindeutig eingelöst.



Die Einlösung erfolgt je nach Smartphone via NFC oder QR Code

## Extended Packaging

- Verpackungen müssen heute nicht mehr allein durch Design und Regalplatzierungen wirken
- **QR Codes und NFC können schnell** und bequem **Abverkaufshilfen** starten, Company Branding oder Newsletter Adressen generieren
- QR Codes auf der Verpackung liefern wertvolle Zusatzinformationen zu dem Produkt, **direkt am POS**
- **Newsletter Interessenten** können mittels QR Codes **direkt am POS** gewonnen werden
- **Via NFC** werden **Rabattaktionen am POS** direkt mit dem Produkt verknüpft und am Check Out wirksam

## Extended Packaging

- **Facebook Aktivitäten** können über die erweiterte Verpackung gestartet und ausgewertet werden
- **Abrufbare Zusatzinformationen** oder Meinungen über das Produkt können zur **kurzfristigen Entscheidungshilfe** beitragen
- 
- **NFC** macht durch die **sichere Datenübertragung** Bezahl- und Rabattierungen direkt vor Ort möglich
- **Social Media** bietet heute mehr, als Facebook und Twitter **Verweise auf der Verpackung**
- **QR Codes** informieren nicht erst **Zuhause** am PC über Vorteile und Einsatzmöglichkeiten des Produktes. Sondern **direkt am POS**

## Grobe Kostenbetrachtung

- Kosten QR Code:
  - Was kostet es QR Codes im Rahmen Social Media und Verpackung anzuwenden?
- **QR Code Generator, QR Code Reader und die Generierung des QR Codes sind kostenlos**
- Der QR Code verweist auf eine Landingpage, einen Film oder andere Produktinformationen. Diese **Verweise**, wie auch die auf **Facebook** oder **Twitter**, sind **kostenlos**.
- **Je geschlossener diese Inhalte** die aktuelle Kampagne, Aktion oder POS Hilfe der Marke aufgreift, **desto erfolgreicher** wird sie den **Abverkauf** unterstützen.

## Grobe Kostenbetrachtung

- Kosten NFC:
  - Was kostet es NFC im Rahmen Social Media und Verpackung anzuwenden?
  - NFC-Chip, NFC Generator, NFC Reader und die Generierung des **NFC-Codes sind nicht kostenlos**
  - Der NFC Code verweist auf eine Landingpage, einen Film oder andere Produktinformationen. Diese Verweise, wie auch die auf Facebook oder Twitter, sind kostenlos.
  - **Der NFC Einsatz im Couponing ist nicht kostenlos.**

## Fazit

- Viele **Ansätze** im Markt **vorhanden**
- Konkreten Erfolg noch nicht wirklich messbar
- Sollte schnellstens aus der Ecke der Gimmicks und nice-to-have heraus kommen
- **Konkrete, messbare Ziele** müssen immer einhergehen, z.B.
  - **Zugriffe auf LP** durch QR Code auf Produkt
  - **Newsletter Anmeldungen** auf den Verursacher“ herunterbrechen
  - **Rabatt Aktionen über QR-Codes oder NFC** helfen den **Erfolg transparenter** zu gestalten

**Neugierig geworden? Die Ideen haben wir!**

**Konzept und Umsetzung können wir auch!**

**Peter Uth**

**Con Vers Sale GmbH**

**Lortzingstr. 67**

**41470 Neuss**

**+49 174 179 3000**

**[www.converssale.de](http://www.converssale.de)**

**[peter.uth@converssale.de](mailto:peter.uth@converssale.de)**



## Definition Social Media

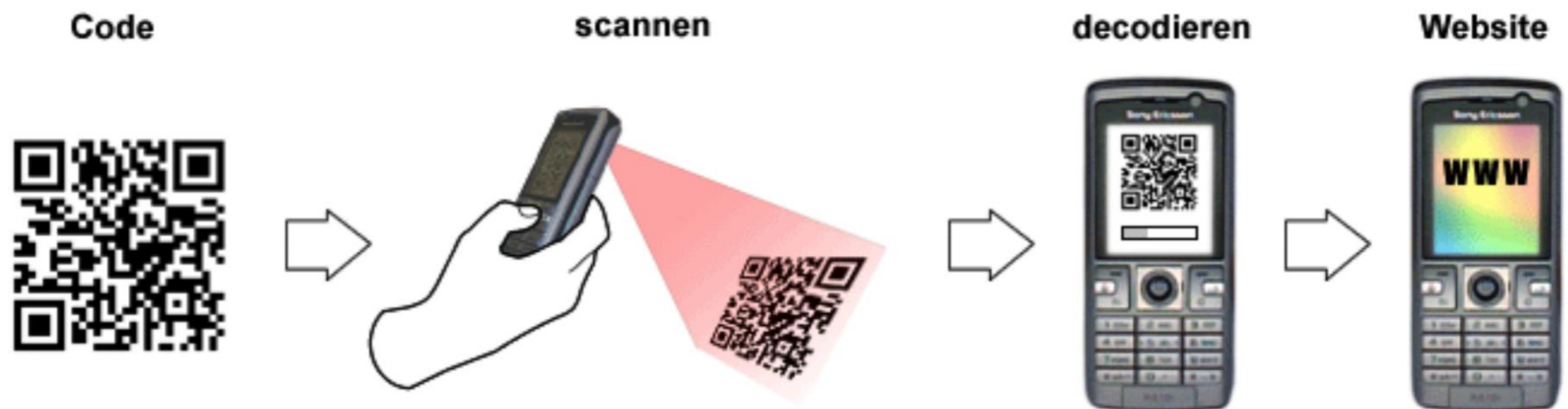
- Webbasierte und mobile Technologien, die Kommunikation zu einem interaktiven Dialog werden lassen
- Social Media (auch Soziale Medien) sind Medien (Plattformen), die den Nutzer über digitale Kanäle in **gegenseitiger Kommunikation** und im **interaktiven Austausch von Informationen** unterstützen
- Soziale Medien lassen sich in zwei Kategorien einteilen:
  - Mit dem vorherrschenden Ziel der **Kommunikation**
  - Zwar zur Kommunikation eingesetzt, aber mit **Fokus** auf dem **Inhalt**, welchen die Nutzer generieren, bearbeiten und miteinander **austauschen** (User generated Content)



## Der QR Code. Definition und Funktion

- Von der japanischen Firma Denso Wave im Jahr 1994 entwickelter zweidimensionaler Code,
- Enthält im Gegensatz zum Barcode horizontale und vertikale Informationen
- Die Verwendung ist **lizenz- und kostenfrei**
- Mit allen gängigen Druckverfahren **problemlos produzierbar**
- Kann auch farbig gedruckt werden
- Der Größe ist beinahe keine Grenze gesetzt, solange das Lesegerät den Code formatfüllend und differenziert aufnehmen kann
- Zum scannen kann muss eine i.d. Regel **kostenlose Reader** Software geladen werden
- Meist eingesetzter Generator ist von i-Nigma.

# Der QR Code. Definition und Funktion

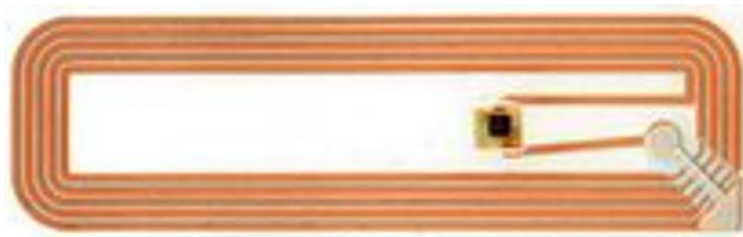


Quellen: wiki, wilkohartz.de



## Near Field Communication (NFC). Definition

- Internationaler Übertragungsstandart zum kontaktlosen Austausch von Daten über kurze Strecken von bis zu 4 cm.
- Bisher Verbreitung für den **Zahlungsverkehr kleinerer Beträge.**
  - z.B. In Deutschland Sparkassen zur Zahlung von Summen bis 20 € und von der Deutschen Bahn in ihrem Touch&Travel-System
- **Austausch von Daten**, wie z. B. Telefonnummern, Bildern, MP3s oder digitaler Berechtigungen durch, ohne besondere Anmeldung, gepaarte (verbundene) Geräte, die nahe aneinander gehalten werden



## Near Field Communication (NFC). Der Mobilfunkmarkt in Deutschland

- Derzeit verfügt nur jeder Dritte in Deutschland über ein Smartphone
- Wachstumsrate von **36 % p.a.**
  
- 2012 der **Beginn der LTE Datenübertragungstechnik**, einem neuen Mobilfunkstandart und künftiger UMTS Nachfolger
- Dadurch weitere Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte (Handies, E-Reader, Tablets etc.)
- Schon jetzt werden im Jahr über **10 Millionen Smartphones** abgesetzt - Tendenz stark steigend
  
- Weiterer Entwicklungsschritt für die Nahfeldkommunikation. Immer mehr **Endgeräte mit NFC Transpondern** aus- und aufgerüstet.